

Schulwörterbuch der deutschen Sprache

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **8 (1842)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulwörterbuch der deutschen Sprache. Mit besonderer Rücksicht auf Erleichterung und Beförderung der Orthographie bearbeitet und herausgegeben von Dr. G. Vogel, Direktor der vereinigten Bürgerschulen in Leipzig. Stereotyp-Ausgabe. Leipzig, Verlag von Bernh. Tauchnitz jun. 1841. XIX. und 586 S. (1 fl. 21 fr.)

Es war des Verf. Absicht: „ein möglichst kompendiöses, die Grundbegriffe der Wörter einfach erklärendes, vorzüglich aber die Wortbilder in größter Anschaulichkeit und Deutlichkeit darstellendes Wörterbuch unserer herrlichen deutschen Sprache zunächst zu dem Zwecke zu geben, die Sicherheit in der Rechtschreibung bei den geübteren Schülern, wie auch bei denen, welche die Schule bereits verlassen haben und auf Selbstfortbildung verwiesen sind, zu erhalten und zu befestigen.“ Derselbe hat außer der vollständigen Erklärung der reinhochdeutschen Wörter auch die am häufigsten vorkommenden Provinzialismen und Fremdwörter aufgenommen, sodann die bei Gewerben, Handwerken und Künsten üblichen technischen Ausdrücke berücksichtigt, was seinem Wörterbuche einen besondern Vorzug gibt. — Seinen Hauptwerth aber erhält das Wörterbuch durch die Gediegenheit und Kürze der Begriffserklärungen. Die Grundbedeutung der Wörter ist sehr treffend angegeben. Somit eignet sich das vorliegende Wörterbuch ganz vorzüglich für Elementarlehrer, für Schüler, und besonders für alle diejenigen, welche — ohne wissenschaftliche Bildung — eine genaue Kenntniß der Muttersprache sich erwerben wollen. — Das mit großem Fleiße bearbeitete Buch ist auch äußerlich sehr gut ausgestattet und überaus wohlfeil; der Bogen kostet 2¼ Kreuzer.

- I. Auswahl von deutschen Kirchenliedern für höhere Bürgerschulen. Von Heinrich Thiel, ev. Pfarrer zu Schnellwalde bei Saalfeld in Ostpreußen. Halle 1842. Druck u. Verlag v. Ed. Heynemann. (2½ Sgr.)